Informationsveranstaltung für Berufsberater/innen und Arbeitsvermittler/innen

Multiplikatoreffekt durch Berufsberater/innen

Am 9. Oktober 2019 fand in der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe die Informationsveranstaltung für Berufsberater/innen und Arbeitsvermittler/innen der Agenturen für Arbeit in Baden-Württemberg zum Berufsbild "Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r" (ZFA) statt. 30 Teilnehmer/innen aus den Agenturen für Arbeit in Heidelberg, Heilbronn, Karlsruhe, Rastatt, Ludwigsburg, Nagold, Pforzheim, Offenburg, Reutlingen, Stuttgart und Waiblingen folgten der Einladung zur Veranstaltung, die in diesem Jahr ihr zehnjähriges Jubiläum feierte.



Information, ledes Jahr werden Berufsberater/innen und Arbeitsvermittler/innen der Agentur für Arbeit über das Berufsbild ZFA informiert, damit sie es bei der Ausbildungsberatung weitertragen können.

In Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Baden-Württemberg, wird seit Beginn an die Informationsveranstaltung durchgeführt, um das Berufsbild der Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) darzustellen und somit gezielt für qualifizierte Mitarbeiter/innen zu werben. So moderierten in diesem Jahr Dr. Bernd Stoll, Referent für Zahnmedizinische Mitarbeiter/innen der Landeszahnärztekammer Baden-Württemberg, Dr. Robert Heiden, Referent für Zahnmedizinische Mitarbeiter/innen der Bezirkszahnärztekammer Karlsruhe und Thorsten Beck, stv. Geschäftsführer der Landeszahnärztekammer, die dreistündige Veranstaltung.

ZFA-Themen. Insbesondere die Themenschwerpunkte "ZFA-Ausbildungsverordnung", "Attraktivität des Berufsbildes", "ZFA-Aufstiegsfortbildungen" und "Rechtliche Rahmenbedingungen" wurden ausführlich beleuchtet und somit Impulse für einen konstruktiven Dialog mit den Berufsberatern/ innen und Arbeitsvermittler/innen gesetzt.

Im konstruktiven Dialog wurden spezielle Fragestellungen aus der Beraterpraxis der Teilnehmer/innen u. a. zu den Bereichen

- Anzahl unbesetzter Ausbildungsplätze,
- Teilzeitberufsausbildung,
- · Möglichkeiten für Wiedereinsteiger/innen,
- Röntgen (Kenntnisse im Strahlenschutz),
- Verdienstmöglichkeiten,
- Praktika und Fortbildungsangebo-
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie eingebracht.

Darüber hinaus wurden die Anwesenden dafür sensibilisiert, dass sich das Berufsbild in den letzten Jahren entsprechend weiterentwickelt hat und die Tätigkeiten von Zahnmedizinischen Fachangestellten sich konkret mit den fünf Hauptbereichen Betreuung von Patienten, Behandlungsassistenz, Hygiene, Röntgen und Verwaltung beschreiben lassen können.

Multiplikatoren. Schulklassen ab der 7. Jahrgangsstufe besuchen regelmäßig die Berufsinformationszentren in den Agenturen für Arbeit und erfahren so im Rahmen der "Berufsorientierung" die Hinführung zur Berufs- und Arbeitswelt. In diesem Zusammenhang sei auch erwähnt, dass die regional ansässigen Berufsberater/innen aus einem Berufsportfolio im Rahmen der Ausbildungsberatung von mehr als 300 dualen Ausbildungsberufen beratend und informierend zur Seite stehen. Insofern handelt es sich bei der regelmäßig stattfinden Informationsveranstaltung der Landeszahnärztekammer um eine zielführende Maßnahme, um das Berufsbild der/des Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) näher in den Beratungsfokus der Berufsberater/innen zu rücken und sie als Multiplikatoren zu motivieren. Unterstützend dazu beitragen können in dieser Sache auch die Informationsmaterialien der Landeszahnärztekammer wie z. B. Informationsbroschüre, Flyer, Ausbildungsplakat, ZFA-Ausbildungsverordnung, Stellenbörse-Flyer und viele weitere Unterlagen zum Berufsbild Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r, die in einer Informationsmappe zusammengestellt und den Teilnehmer/innen ausgehändigt wurden.

Die sehr gute Note aus den Feedbackbögen bestätigt, dass es sich hierbei um eine zielführende Veranstaltung handelt, die auch in den kommenden Jahren ihre Fortsetzung finden wird.

» beck@lzk-bw.de

ZBW 11/2019